

Maßnahmen, die fortlaufend umgesetzt werden bzw. deren Umsetzung nie final abgeschlossen ist.

Maßnahme ist umgesetzt

Maßnahme ist noch nicht umgesetzt

3. LANDWIRTSCHAFT, NATUR UND TOURISMUS

| Maßnahmen | Aktueller Stand der Umsetzung |
|---|---|
| Ausbau der touristischen Infrastruktur | |
| Wanderwege in der Stadt pflegen | Die Stadt wendet jährlich einen fünfstelligen Betrag für die Pflege der Wanderwege auf. |
| Ausweisung eines Windwanderwegs am Windpark Verenafohren | Das Projekt kann leider nicht umgesetzt werden, da nicht alle notwendigen Flächen angepachtet werden können. |
| Überprüfen, ob ausreichend Hundemülleimer vorhanden sind | Die Stadtverwaltung hat alle bestehenden Hundemülleimer erhoben und nach Abfrage in den Ortsteilen zusätzliche ergänzt. Die Standorte aller Mülleimer sind nun auf der Homepage dargestellt: https://www.tengen.de/pb/home/leben+in+tengen/standorte+muelleimer+und+hundekotbeutel.html |
| Bereitstellung von attraktiven Sitzgelegenheiten | Die Stadtverwaltung überprüft laufend, ob zusätzliche Bänke aufgestellt werden. Insgesamt gibt es über 50 Ruhebänke auf Gemarkung der Stadt Tengen. |
| Überprüfen, ob ein kleines Heimatmuseum möglich ist | Das Stadttor wäre ein potenzieller Standort nachdem der Narrenverein umgezogen ist. Eine vertiefte Prüfung hat noch nicht stattgefunden. |
| Die Artenvielfalt und Kulturlandschaft erhalten | |
| Gemeinsam mit der Bürgerschaft und Naturschutz-Verbänden neue Wege zur Pflege und zum Erhalt von Streuobstwiesen finden, z.B. durch Patenschaften für Streuobstwiesen und gemeinschaftliche Pflege | Es gibt Ideen und Gesprächskontakte zu Verbänden, aber noch keine konkrete Initiative. |

| | |
|---|---|
| Innerörtliche Grünflächen aufwerten sowie bei der Planung von neuen Gebieten Grün- und Freiflächen berücksichtigen | Die Stadt hat in den letzten Jahren erste Blühflächen angelegt. Bei Planung von neuen Baugebieten werden Grünflächen angelegt, bspw. beim Amtsgarten in der Kernstadt. Dort gibt es eine größere Gemeinschaftsgrünfläche. |
| Den Verbrauch landwirtschaftlich genutzter Flächen eindämmen, z.B. bei Kompensationsmaßnahmen für Baugebiete Alternativen prüfen (z.B. Aufwertungsmaßnahmen im Wald) | Fortlaufende Aufgabe, die Stadt berücksichtigt dies bei Baugebieten und Infrastrukturprojekten. Bspw. soll beim Windpark Brand durch Aufbau eines Flächenpools der Verbrauch landwirtschaftlicher Flächen reduziert werden. |
| Erstellung einer Liste mit möglichen Kompensationsmaßnahmen bzw. Maßnahmen zur ökologischen Aufwertung | Im Zuge der Fortschreibung des Flächennutzungsplans hat die Stadt Tengen erstmals einen Landschaftsplans aufgestellt. In diesem sind Gebiete für ökologische Aufwertungen und potenzielle Maßnahmen beschrieben. |
| Konflikte zwischen Landwirtschaft, Bürgern und Naturschutz werden im Landwirtschaftsausschuss diskutiert und partnerschaftlich gelöst. | Die Stadt hat mit dem Forum Landwirtschaft und Naturschutz ein neues Gremium eingerichtet, in dem gezielt Vertreter:innen sowohl aus Landwirtschaft als auch Naturschutz partizipieren. |
| Die Attraktivität der Stadt steigern | |
| Optische Aufwertung der Ortseingänge | Fortlaufende Aufgabe. |
| Aufbau eines touristischen Leitsystems | Das Leitsystem gibt es in Tengen, Büßlingen und Watterdingen. Weitere Teilorte folgen. |
| Einrichtung / Wiederbelebung eines Waldlehrpfads | Die Stadt entwickelt entlang des Lauterbachs in Uttenhofen Lebensraum für den Biber. In diesem Zuge wird ein Lehrpfad angelegt. |
| Bessere Beschilderung und Aufwertung der Mühlbachschlucht | Die Beschilderung an den Eingängen zur Mühlbachschlucht wurde verbessert, eine Aufwertung ist noch ausstehend. |
| Modernisierung des Stadtmarketings (u.a. einheitliches Erscheinungsbild, Neugestaltung des Informationsmaterials) | Die Stadt Tengen hat mittlerweile ein runderneutes Erscheinungsbild - vom Logo bis zur neuen Tourismusbroschüre. |
| Prüfen, ob sich der Hinterburgturm für die Öffentlichkeit zugänglich machen lässt | Das Vorhaben ist noch ausstehend - insb. die Artenschutzthematik (Turmfalke) und Denkmalschutzfragen sind anspruchsvoll zu lösen. |
| Netzwerkarbeit unter den touristischen Akteuren fördern, z.B. regelmäßige Tourismusrunde | Es wurde eine Tourismusrunde initiiert, die nun wieder aufgenommen werden soll. |
| Die touristischen Highlights (z.B. römischer Gutshof) der Stadt pflegen (u.a. Sauberkeit, gute Beschilderung) | Fortlaufende Aufgabe. |
| Die Entwicklung erneuerbare Energien ausbauen/Energieverbrauch reduzieren | |

| | |
|---|---|
| Ausbau des Nahwärmenetzes in der Kernstadt Tengen | Alle öffentlichen Gebäude in der Kernstadt sind ans Nahwärmenetz angeschlossen. Auch zahlreiche private Anschlüsse wurden bzw. werden realisiert. |
| Installation von Photovoltaik-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden | Das Rathaus Tengen und die Kläranlage wurden mit PV-Anlagen belegt, weitere sind in Planung. |
| Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LEDs | In Talheim, Uttenhofen, Weil und Wiechs am Randen wurde auf LEDs umgestellt. Die restlichen Teilorte folgen. |
| Aufbau eines Energiemanagementsystems für die städtischen Liegenschaften | Momentan werden Softwarelösungen für das Energiemanagement sondiert. |
| Eröffnung des Windparks Verenafohren | Der Windpark ist seit 2017 in Betrieb, ein weiterer Windpark ist in Planung. |